



Parlamentarisches Frühstück des Deutschen Hochseefischerei-Verbandes

Die Gemeinsame Fischereipolitik – Wo sie steht und wohin sie geht?

Veronika VEITS

**Direktorin, Fischereipolitik,
Mittelmeer und Schwarzes Meer
Generaldirektion für Maritime
Angelegenheiten und Fischerei**

GFP Verordnung 1380/2013

Schlüsselemente

Nachhaltige Nutzung von Meeresressourcen

Wirtschaftlicher, sozialer und beschäftigungspolitischer Nutzen

Verfügbarkeit der Nahrungsmittelversorgung

Fischerei bei größtmöglichem Dauerertrag ab 2020

Vorsorgeprinzip

Ökosystemansatz

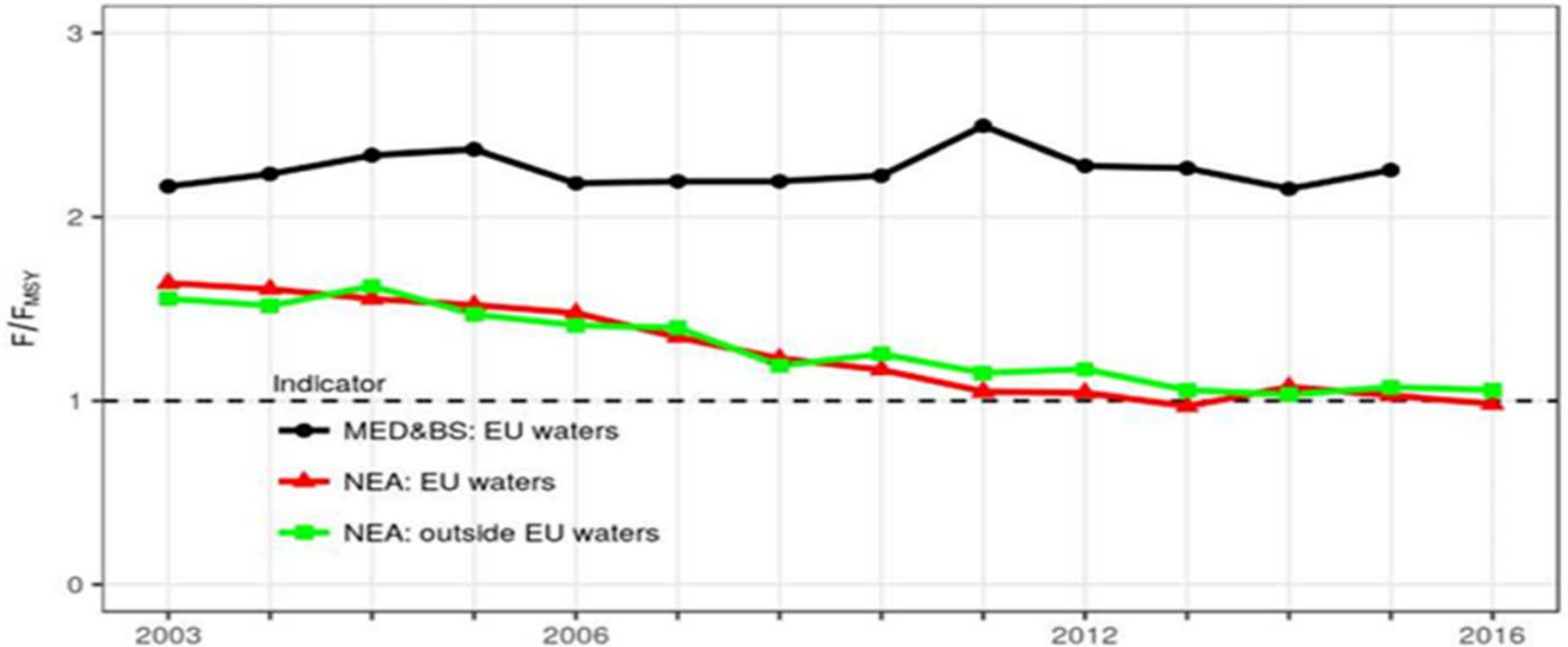
Die besten verfügbaren wissenschaftlichen Erkenntnisse

Bestanderhaltungsmaßnahmen und Fischereimanagement

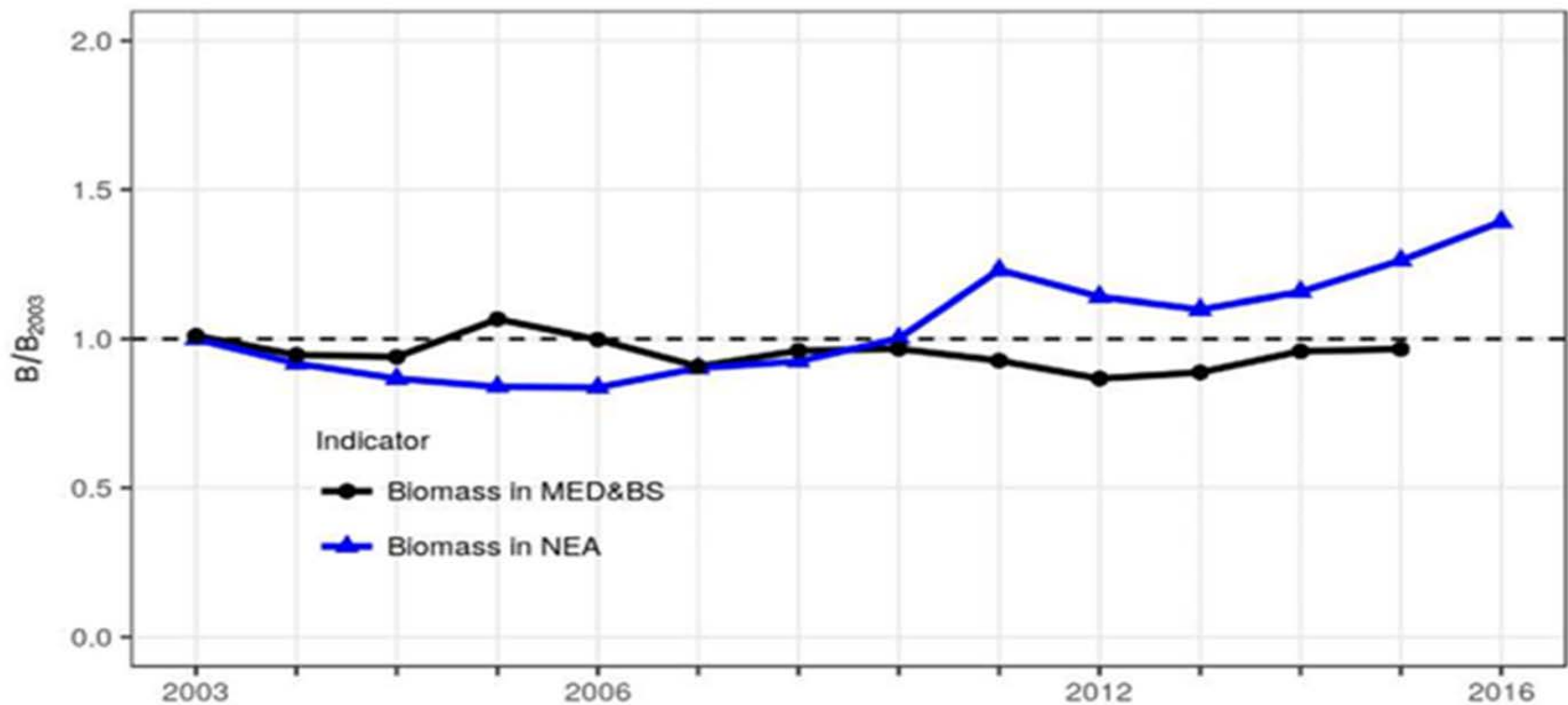
Regionalisierung

Anlandeverpflichtung

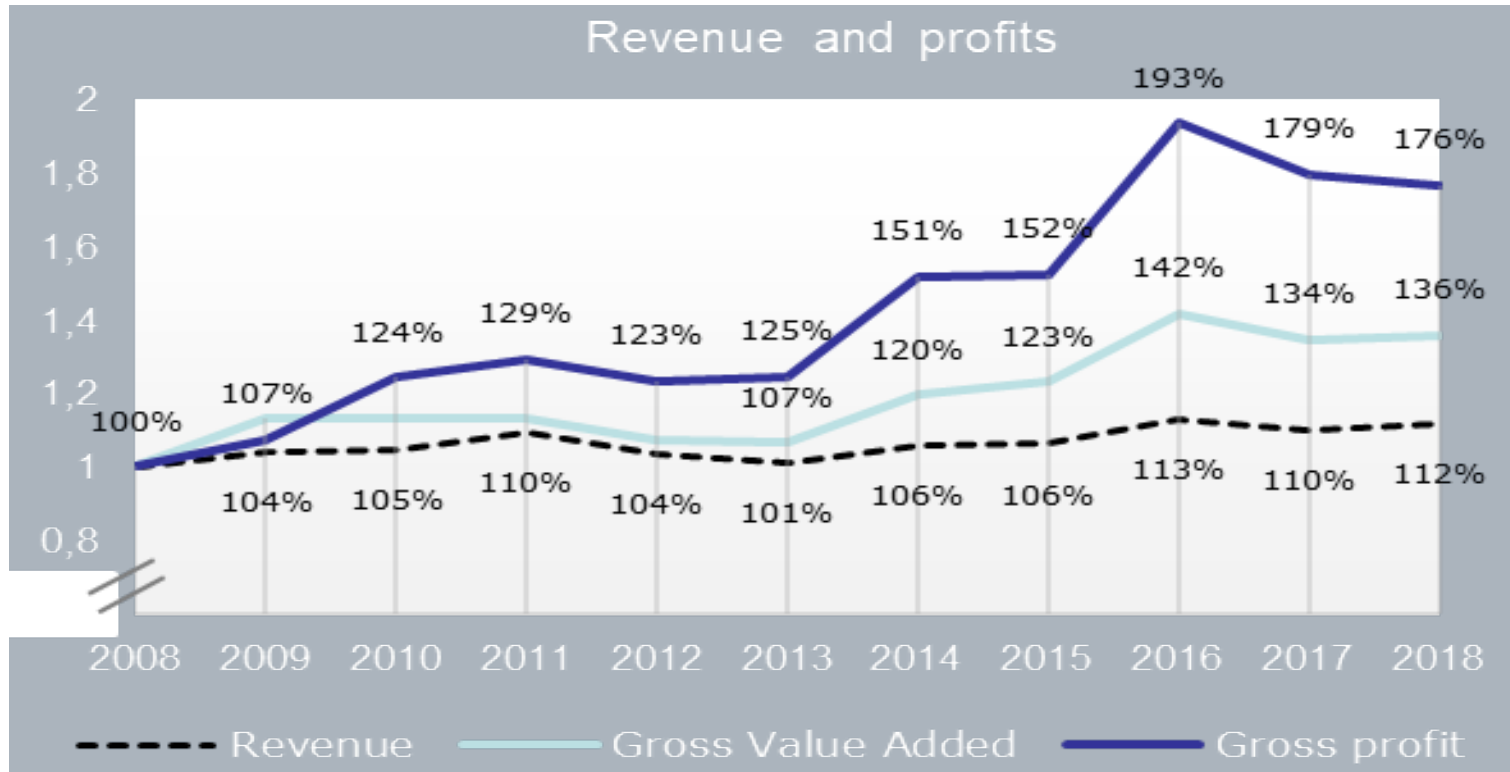
Fischerei gemessen an der höchstmöglichen Dauerertragsrate (Fmsy)



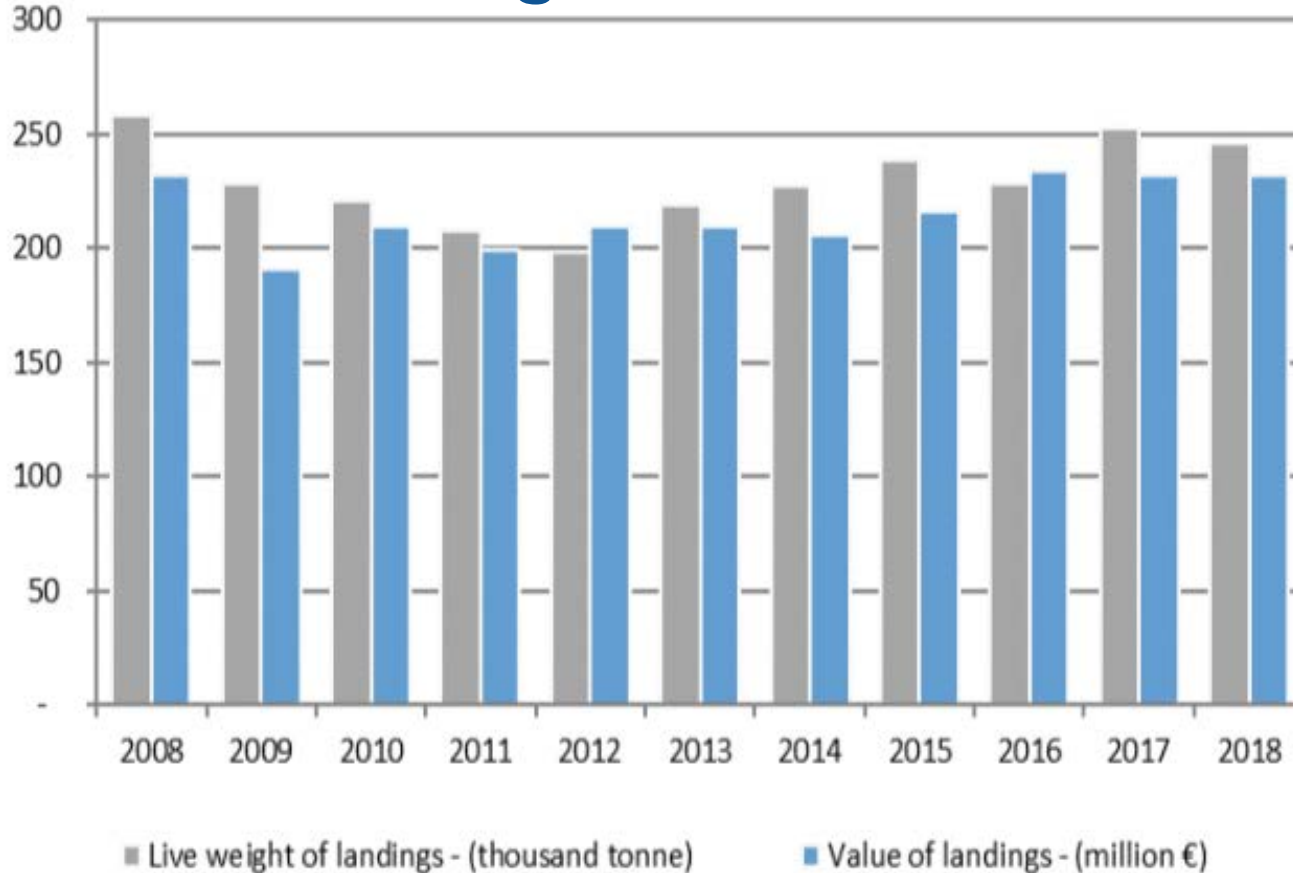
Biomassetrends



Gute Nachrichten für unsere Fischer



Anlandungen Deutschland



Regionalisierung

- 4 mehrjährige Bewirtschaftungspläne (Ostsee, Nordsee, Westliche Gewässer, Westliches Mittelmeer)
- Umsetzung der Anlandeverpflichtung – 10 Rückwurfpläne
- Umsetzung neuer technischer Maßnahmen
- Beiräte (10): 74 Empfehlungen 2018 vs 56 in 2016

Technische Maßnahmen

Ziele

- Schutz von Jungfischen und Laicheransammlungen (durch optimale Nutzungsmuster)
- Weitestgehende Verringerung des Beifangs von nicht-kommerziellen und empfindlichen Arten
- Weitestgehende Verringerung der Auswirkungen von Fischerei auf Meereshabitate

Was kommt als nächstes?

Revision des EU-Kontrollsystems: Ziele

- Besser harmonisiertes und wirksameres Kontroll- und Durchsetzungssystem → Gleichbehandlung der Akteure (level playing field)
- Bessere, verlässlicher und vollständigere Fischereidaten, auch über Klein- und Freizeitfischerei
- Besser angepasste Kontrolle an die Politik, z.B. Kontrolle der Anlandeverpflichtung und von Gerätverlusten
- Vereinfachung und Verringerung des Verwaltungsaufwands

Was kommt als nächstes?

Europäischer Meeres- und Fischereifonds 2021-2027 Ziele

- Förderung nachhaltiger Fischerei und Erhaltung der biologischen Meeresressourcen
- Beitrag zur Ernährungssicherheit in der Union durch wettbewerbsfähige und nachhaltige Aquakultur und Märkte
- Ermöglichung des Wachstums einer nachhaltigen blauen Wirtschaft und Förderung florierender Küstengemeinschaften
- Stärkung der internationalen Meerespolitik und Schaffung sicherer, geschützter, sauberer und nachhaltig bewirtschafteter Meere und Ozeane

Was kommt als nächstes?

- MSY 2020 – GFP-Bericht und Vorgaben für die Fangmöglichkeiten 2020, inkl. Evaluierung der Regelung der Zu- und Abgänge in der Flottenkapazität (Juni 2019),
- Kommissionsbericht über das Funktionieren der GFP (Ende 2022)
- Erneuerung der EU-Organe: Europaparlamentswahlen (Mai 2019), Ernennung der Präsidenten (Juli 2019), neue Kommission (1. November 2019), neue politische Prioritäten ?
- BREXIT: Wann und Wie?

